

Donnerstag, 02.09.

09.30 Uhr

In Verbindung wirken - Beziehungen gestalten und erhalten im Arbeitsfeld depressiver Störungen / NEU

Seminar

Die Beziehung zwischen Fachkraft und Klient*in ist ein zentraler Wirkfaktor in der Begleitung von Menschen mit depressiven Erkrankungen. Gerade dann, wenn Hoffnungslosigkeit, Rückzug oder Antriebslosigkeit den Alltag prägen, kann eine vertrauensvolle und professionelle Beziehung Orientierung, Stabilität und Entwicklung ermöglichen.

Gleichzeitig stellt die Beziehungsarbeit Fachkräfte häufig vor besondere Herausforderungen:

- ☒ Wie gelingt es, in Kontakt zu bleiben, ohne zu überfordern?
- ☒ Wie können Motivation und Selbstwirksamkeit gestärkt werden?
- ☒ Und wie lässt sich die eigene professionelle Rolle dabei bewusst gestalten?

Dieses Seminar vermittelt praxisnahes Wissen über die Bedeutung von Beziehungen im sozialpsychiatrischen Arbeitsfeld und zeigt auf, wie Beziehungsarbeit gezielt eingesetzt werden kann, um Menschen mit depressiven Erkrankungen fachlich fundiert zu begleiten und zu unterstützen. Neben theoretischen Grundlagen stehen die Reflexion des eigenen Handelns sowie der Transfer in die berufliche Praxis im Mittelpunkt.

Das Seminar wird gemeinsam von einer EX-IN Genesungsbegleiterin und einer sozialpädagogischen Fachkraft gestaltet. Beide sind in dem öffentlichen Erlanger Begegnungszentrum »wabene« tätig, in dem Menschen mit psychischen Diagnosen Austausch, Unterstützung und Bestärkung erhalten.

Als qualifizierte Peer-Fachkraft bringt die Genesungsbegleiterin ihre Erfahrungen aus eigener Krisenbewältigung und Recovery-Perspektive ein und eröffnet dadurch zusätzliche Blickwinkel auf gelingende Beziehungsarbeit.

Inhalte:

- ☒ Depressionen verstehen - Auswirkungen auf Beziehung und Kommunikation
- ☒ Die therapeutische und psychosoziale Beziehung als Wirkfaktor
- ☒ Professionelle Nähe und Distanz gestalten
- ☒ Kontaktaufbau und Beziehungserhalt in herausfordernden Situationen
- ☒ Hoffnung, Ressourcen und Selbstwirksamkeit fördern
- ☒ Umgang mit Rückzug, Antriebslosigkeit und Ambivalenzen
- ☒ Reflexion der eigenen Haltung und Rolle
- ☒ Perspektiven aus der Recovery- und Peer-Arbeit für die Praxis nutzen
- ☒ Praxisbeispiele und gemeinsamer Erfahrungsaustausch

Für wen eignet sich dieser Kurs?

- ☒ Fachkräfte der Sozialpsychiatrie, die Menschen mit depressiven Erkrankungen begleiten
- ☒ Mitarbeitende, die professionelle Nähe und Distanz bewusster gestalten möchten
- ☒ Fachkräfte in Wohn-, Tages- und Beratungsangeboten der Sozialpsychiatrie
- ☒ Mitarbeitende, die von Recovery- und Peer-Perspektiven profitieren möchten
- ☒ Alle, die ihre Beziehungsarbeit bei Rückzug und Antriebslosigkeit stärken möchten

Was lernen Teilnehmende im Kurs?

- ☒ Depressionen verstehen: Auswirkungen auf Beziehung und Kommunikation
- ☒ die psychosoziale Beziehung als zentralen Wirkfaktor gestalten
- ☒ professionelle Nähe und Distanz gestalten
- ☒ Kontaktaufbau und Beziehungserhalt in herausfordernden Situationen
- ☒ Hoffnung, Ressourcen und Selbstwirksamkeit fördern
- ☒ Umgang mit Rückzug, Antriebslosigkeit und Ambivalenzen
- ☒ Perspektiven aus der Recovery- und Peer-Arbeit für die eigene Praxis nutzen

Kursleitung

Steffen Meier

Sozialpädagoge (M.A.), Leiter des Begegnungszentrums wabene und der ergotherapeutischen Tagesstätte wabe Tagesstruktur für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Heidrun Pitters

Zertifizierte EX-IN Genesungsbegleiterin im Begegnungszentrum wabene mit den Bereichen Selbsthilfe und Selbstfürsorge

Weitere Angebote im ...

[Themenbereich Sozialpsychiatrie und psychische Gesundheit](#)

Alle Termine zu diesem Thema

2.9.2027 09:30 Uhr - 3.9.2027 17:00 Uhr

Dauer

16 Unterrichtseinheiten

Kosten

Regulär 556,- Euro, Mitglieder 460,- Euro

Ort

Den Durchführungsort veröffentlichen wir ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung.